

Die Jahreslosung 2024



Acryl von U. Wilke-Müller GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser

Zwischen den Jahren haben die meisten von uns auf das neue Jahr 2024 vorausgeschaut. Manche von uns haben sich Vorsätze gefasst, die sie umsetzen wollen. Das neue Jahr soll schließlich gut, vielleicht sogar besser werden als das letzte Jahr. Andere wiederum haben sich einen Überblick über die Termine verschafft: Wann steht ein Urlaub an? Was für wichtige Feste stehen an? Sie wollen nichts verpassen. Pläne und Vorsätze schmieden gehört zu dieser Zeit dazu. Das gibt uns ein Gefühl von Sicherheit und Klarheit, es lässt Vorfreude aufkommen und schürt die Motivation auf das, was ansteht.

Das ist alles schön und gut, doch bringt es nichts, wenn das Geplante dann ohne Liebe umgesetzt wird. Darüber spricht der Apostel Paulus in der diesjährigen Jahreslosung. Die Jahreslosung ist ein Vers, den Paulus am Ende seines ersten Briefes an die Gemeinde in Korinth schreibt. Zuvor hat er den Menschen in Korinth viele Ratschläge und Handlungsanweisungen gegeben. Eine Vielzahl an Vorsätzen, könnte man sagen. Am Schluss ergänzt er: „Alles was ihr tut, lasst in Liebe geschehen!“

Unsere Pläne und Vorsätze für das Jahr 2024 können also noch so gut sein, sie sind nichts wert ohne die Liebe. Wenn wir sie umsetzen, sollten wir das immer im Hinterkopf haben. Das ist eine große Herausforderung. Denn nichts ist davon ausgenommen. Es schließt alles ein: unser Handeln, unser Denken, unser Fühlen, unser Reden.

Lassen Sie uns das nicht vergessen, wenn wir in dieses neue Jahr starten. Die Liebe soll unser Maßstab sein, so wie Jesus es uns lehrte. Sie soll unsere Motivation und unser Ziel sein. Und das nicht nur bei unseren Planungen und Vorsätzen. Lassen sie alles, was wir tun, in Liebe geschehen!

Ihre Pfarrerin Franziska Deusing



ST. JOHANNIS
Burgfarnbach - Atzenhof - Unterfarnbach

Gottesdienste

Altjahresabend 31. Dezember

16.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
(Pfrin. Deusing)

Epiphania, 6. Januar 2024

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Marien, mit den Sternsängern und dem Chor St. Johannis
(Pfrin. Deusing)

1. Sonnt. n. Epiphania, 7. Januar

kein Gottesdienst in St. Johannis

2. Sonnt. n. Epiphania, 14. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Stoischek)

3. Sonnt. n. Epiphania, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Stoischek)

Letzter Sonnt. n. Epiphania, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Deusing)

Sexagesimä, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. Deusing)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 14. Januar, 10.45 Uhr
(Pfr. Stoischek)

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU

Spendenkonto "Umbau Gemeindehaus"
Bankverbindung: VR Meine Bank
IBAN: DE28 7606 9559 0008 1212 14

- **Pfarrer Ulf Stoischek**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Pfarrerinnen Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Ramona Bauer
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Hannah Autenrieth, Tel. 01794539122
- **Chor St. Johannis**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrjn Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth, Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 01789 747761
- **Friedhof St. Johannis**
Marcel Tischler, Tel. 01573 2895690
Oberfarnbacher Str. 14

Impressum - Ausgabe 01/2024

Herausgeber: Evang. Pfarramt St. Johannis
Redaktion: St. Johannis
Verantw.: T. und W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher

Unsere Zeit in Gottes Hand

Dankbare Erinnerungen und frohgemute Ausblicke

Am 22. November 2023 trafen sich über 40 Grundschul Kinder zum ökumenischen Kinderbibeltag. Sie wurden von einem großen ehrenamtlichen Team und vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden betreut. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „*Unsere Zeit in Gottes Hand*“.

er Gott in seinem Leben gespürt? Und wie ist es bei mir? Neben dem vielen Nachdenken hatten die Kinder auch die Gelegenheit, ihre Gefühle und Gedanken kreativ auszudrücken. Dabei sind wunderbare Kunstwerke entstanden: Zeitperlenketten, Gefühlsuhren, Bodenbilder oder Zeitgutscheine.



Beim kreativen Arbeiten



Abschlußgottesdienst in St. Marien

Bilder: Franziska Deusing

Die Kinder haben in der Früh die Geschichte von Josef und seinen Brüdern gehört. Daraufhin haben sie sich überlegt: Wie hat Josef die verschiedenen Zeiten in seinem Leben wahrgenommen? Wann hat

Bei allem gab es natürlich auch Zeit für Spaß, Spiel und Toben. Der kurzweilige Tag endete für alle Kinder und Ehrenamtlichen zusammen mit den Familien in einer Andacht.

Pfrin. Franziska Deusing

Vielen Dank

Zehn Kinder haben im vergangenen Advent gemeinsam ein Krippenspiel einstudiert. Vier Mal trafen sie sich, um zu üben. Als Gruppe lernten sie ihren Text, stellten ihre Kostüme zusammen, studierten ihre Positionen und Bewegungen ein. Die Kinder füllten ihre Rollen durch eigene Ideen mit Leben. Das Ergebnis konnten die Besucher des Familiengottesdienstes an Heiligabend erleben.

Vielen Dank an die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler und die Erwachsenen im Hintergrund! Ihr habt den Familiengottesdienst zu einem wahren weihnachtlichen Erlebnis werden lassen.

Pfrin. Franziska Deusing

Wir sind **bunt, frech, wild und WUNDERBAR!**

Unsere Kinderkrippe ist 10 Jahre alt

Das heißt... 100.000 Situationen mit Kinderlachen und manchmal auch Tränen, ganz viele wundervolle Begegnungen und Beziehungen, großartige Feste, Gartenaktionen mit fleißigen Schauflern und Helfern, fleißige Köche beim Herstellen der Bratapfelmarmelade, Spielsituationen, die den Lärmpegel des Startes eines Düsenjets erreichen....., Sozialkompetenz und miteinander leben, Konflikte und Lösungen, Veränderung und Beständigkeit, Bildungsprozesse begleiten.

Wir hatten am Samstag, den 25. November, dies zum Anlass genommen und mit einem Gottesdienst gefeiert.



Treffpunkt alter und neuer Bekannte

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unserer ersten Krippenkinder, die schon zu Teenagern herangewachsen sind. Auch Frau Hopf, Frau Scheuerlein und Frau Helm waren von Anbeginn mit dabei und haben sich über die dankbaren Worte und den Blumenstrauß sehr gefreut.

Es hat sich in dieser Zeit vor allem im Garten und im Team immer wieder etwas verändert. Im Garten ist ein Kletterhaus mit Rutsche, ein Zwergenhäuschen und eine Matschcke durch viel Engagement von Eltern und Team entstanden. Auch für unseren Sonnenschutz sind ein großer Schirm und zwei große Bäume angeschafft worden.



Bilder: Kinderkrippe St. Johannis



Vom Anfang dabei: Frau Hopf, Frau Scheuerlein und Frau Helm

Und wieder feierten wir ein schönes Fest und haben uns über die zahlreichen Besucher sehr gefreut.

Team der Kinderkrippe

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenkreis

“Bilder - von St. Johannis - und Geschichten von früher”

Am Donnerstag, 18. Januar, 14 Uhr, in den Räumen der BRK-Bereitschaft in der Lehenstr. 19.

Mit Kaffee und Kuchen; anschließend schauen wir uns Fotos von früher an und hören ein paar Geschichten.

Sternsinger

"Segen bringen, Segen sein"

Am 5., 6. und 7. Januar gehen die Sternsinger in Burgfarnbach von Haus zu Haus, singen, bringen den Segen und bitten um Spenden für Kinder in Amazonien.

Gesucht!

Wir suchen jemanden, der den Monatsgruß in **Unterfarnbach**, in der Mühlthalstr. 55-95a etwa 28 Hefte austragen möchte.

Sowie in **Atzenhof**, Atzenhofer Str. 44-98, Hafenstr. 110-118, Am Rosenhölzlein 1-24, Hornackerweg 6-8, insgesamt etwa 71 Hefte.

Bereich kann aufgeteilt werden.

Ebenso für die Hiltmannsdorfer Str. 58-82, Westliche Hummelstr. 108-117 und Bienenstr. 1-31, insgesamt etwa 55 Hefte

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770.

Vielen Dank!

